

Informationsveranstaltung

Erstsemester Bachelor Mathematik, WiSe 2026/27

Julian Scheuer, Studiendekan

1. Oktober 2026

Impressionen: Campus Bockenheim



Hauptfach Mathematik, Nebenfach Informatik



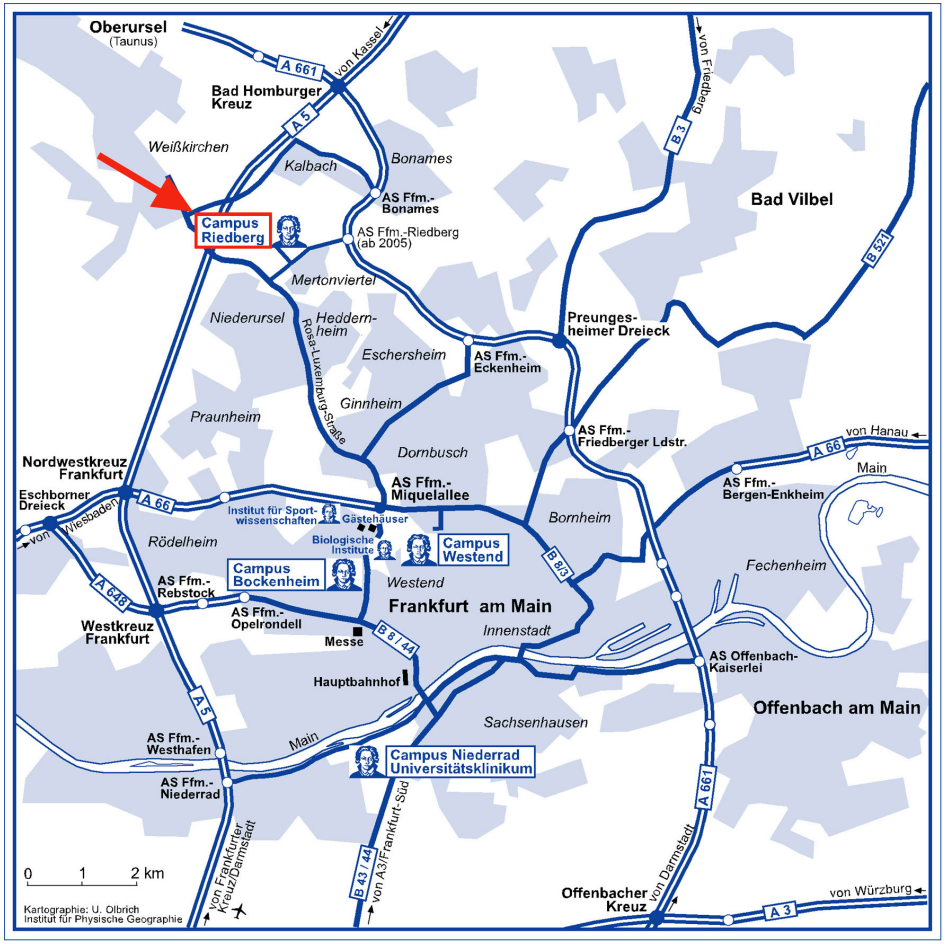
Impressionen: Campus Westend





Nebenfächer:
BWL, VWL, Finance,
Philosophie . . .

Zukunft: 2028 + ε auf Campus Riedberg



Nebenfächer: Nebenfächer Biologie, Chemie, Geologie, Meteorologie, Physik, ...

Siegerentwurf des Architektenwettbewerbs



Maßeinheit des Studiums: Credit Points

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

Maßeinheit des Studiums: Credit Points

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

- Wertmaß im Studium:
  Anzahl der **Credit Points (CP)**
- Das CP–Maß ist strikt subadditiv:

$$CP(4+2\ \text{SWS}) = 9 < 10 = 2 \cdot \underbrace{CP(2+1\ \text{SWS})}_{=5}$$

Maßeinheit des Studiums: Credit Points

- SWS: **Semesterwochenstunden**
- große Vorlesung: 4+2 SWS
- kleine Vorlesung: 2+1 SWS

- Wertmaß im Studium:
  Anzahl der **Credit Points (CP)**
- Das CP–Maß ist strikt subadditiv:

$$CP(4+2\ \text{SWS}) = 9 < 10 = 2 \cdot \underbrace{CP(2+1\ \text{SWS})}_{=5}$$

- Veranstaltungen sind zu **Modulen** gebündelt.

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 87 CP
- Vertiefungsbereich (Wahlmöglichkeiten, ab 3. Semester), einschl. Abschlussmodul: 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 13 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Pflichtbereich: 1. Semester

Empfohlen für das erste Semester sind die Vorlesungen:

- Analysis 1 (9 CP)
  Di 12-14, Hörsaal H VI + Fr 10-12, Hörsaal H VI
  PD Dr. Sven Jarohs
- Lineare Algebra 1 (9 CP)
  Mo 10-12, Hörsaal H I + Mi 10-12, Hörsaal H I
  Prof. Jakob Stix
- Einführung in die computerorient. Mathematik (9 CP)
  Mi 8-10, Hörsaal H VI + Do 10-12, Hörsaal H VI
  Prof. Raman Sanyal

Termine für die Übungen dazu in der Vorlesung oder auf
`qis.server.uni-frankfurt.de`.

Pflichtbereich 88 CP: Semester 1–4

- Analysis 1 *(jedes Semester)*
- Lineare Algebra 1 *(jedes Wintersemester)*
- Einführung computerorient. Mathematik (ECM) *(jedes Wintersemester)*
- Analysis 2 *(jedes Sommersemester)*
- Lineare Algebra 2 *(jedes Sommersemester)*
- Proseminar *(jedes Semester 2-3 Angebote)*
- Elementare Stochastik *(jedes Sommersemester)*
- Numerische Mathematik + Numerisches Programmieren *(jedes Wintersemester)*
- Analysis 3 *(jedes Wintersemester)*
- Diskrete Mathematik *(jedes Sommersemester)*

Studienverlaufsplan

BaMa-Mathematik Ordnung, Stand 2024

Weitere exemplarische Studienverlaufspläne
auf den Seiten des Prüfungsamts

Bachelor (exemplarisch, Variante 1)

Modul	SL/PL	Veranstaltung	SWS	Semester/CP						CP
				1	2	3	4	5	6	
BaM-AN1	SL+PL	Analysis 1	4+2	9						9
BaM-AN2	SL+PL	Analysis 2	4+2		9					9
BaM-AN3	SL+PL	Analysis 3	4+2			9				9
BaM-LA1	SL+PL	Lineare Algebra 1	4+2	9						9
BaM-LA2	SL+PL	Lineare Algebra 2	4+2		9					9
BaM-CM	SL+PL	Einf. computerorient. Mathematik	4+2	9						9
BaM-PS	SL+PL	Proseminar	2		4					4
BaM-ES	SL+PL	Elementare Stochastik	4+2		9					9
BaM-NM	SL+PL	Numerische Mathematik	4+2			9				11
	SL	Numerisches Programmieren	1			2				
BaM-DM	SL+PL	Diskrete Mathematik	4+2				9			9
BaM-PR	uSL	Berufspraktikum (lange Variante)	–				9	3		13
BaM-ERG	uSL	Präsent. Gremienarbeit/Soft Skills	2					1		
oder										
BaM-PR	uSL	Berufspraktikum (kurze Variante)	–				9			13
BaM-ERG	uSL	Anleit. zur statistischen Beratung	2					3		
BaM-ERG	uSL	Präsent. Gremienarbeit/Soft Skills	2					1		
oder										
BaM-PR	uSL	Tutoriumsleitung	–				9			13
BaM-ERG	uSL	Gremienarbeit/Soft Skills	2					4		

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 87 CP
- Vertiefungsbereich (Wahlmöglichkeiten, ab 3. Semester), einschl. Abschlussmodul: 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 13 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Vertiefungsbereich: typisch ab 4. Semester

Im Hauptfach vorher keine größeren Entscheidungen!

Wahlpflichtmodule: 41-43 CP
Module aus **Gebieten**, eins davon **Spezialisierungsgebiet**

Abschlussmodul (Bachelorarbeit + Vortrag): 15 CP
im Spezialisierungsgebiet

Anhaltspunkte für mögliche Gebiete/Spezialisierungen liefern die Forschungsschwerpunkte des Instituts für Mathematik:

- Algebra und Geometrie
- Analysis und Numerik
- Diskrete Mathematik
- Stochastik mit Finanzmathematik

Vertiefungsbereich: Gebiete

Gebiete (eins davon Spezialisierungsgebiet):

- **Algebra und Geometrie:**
  Algebra und Zahlentheorie, Topologie
- **Analysis und Numerik:**
  Differentialgeometrie, Funktionalanalysis, Partielle Differentialgleichungen, Differentialgleichungen und Dynamische Systeme,
  Numerik, Numerische Finanzmathematik
- **Diskrete Mathematik:**
  Diskrete und Algorithmische Mathematik
- **Stochastik mit Finanzmathematik:**
  Stochastik, Statistik
  Zeitdiskrete Finanzmathematik

$\rightsquigarrow$ Orientierungsveranstaltung am Ende des 3. Semesters

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 87 CP
- Vertiefungsbereich (Wahlmöglichkeiten, ab 3. Semester), einschl. Abschlussmodul: 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 13 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Berufsvorbereitende Veranstaltungen 13 CP

- Berufspraktikum
  empfohlen, im Sommer nach 4. Semester
  kurze Variante: 210 Stunden (8 CP)
  lange Variante: 300 Stunden (11 CP)
- Tutoriumsleitung (8 CP)
  kein Anspruch, keine Bezahlung
- Prüfungsamt kann weitere Variante genehmigen,
  z.B. Programmierpraktikum
- Gremienarbeit oder Lehrveranstaltungen (2-5 CP)
  im Bereich Kommunikation/Rhetorik, Neue Medien
  (studium digitale), Management und Organisation
  $\rightsquigarrow$ Modul Kommunikation: FAQ des Prüfungsamts

Wichtiger Hinweis: Bei Pflichtpraktika besteht kein Anspruch auf den Mindestlohn. Dies gilt auch dann, wenn das Studium während des Praktikums abgebrochen wird.

Gliederung des Bachelorstudiums

- Pflichtbereich (Semester 1–4): 87 CP
- Vertiefungsbereich (Wahlmöglichkeiten, ab 3. Semester), einschl. Abschlussmodul: 56-58 CP
- Allgemeine berufsvorbereitende Veranstaltungen: 13 CP
- Anwendungsfach („Nebenfach“): 22-24 CP

Summe: 180 CP

Anwendungsfach: 22-24 CP, ca. ab 3. Semester

Bereits genehmigt sind:

- Betriebswirtschaftslehre
- Finanzwirtschaft (Finance)
- Volkswirtschaftslehre
- Philosophie
- Geowissenschaften
- Meteorologie
- Informatik
- Experimentelle Physik
- Theoretische Physik
- Chemie
- Biowissenschaften

Weitere Anwendungsfächer: individuell genehmigen lassen.

Prüfungsorganisation

- Formular „Anmeldung zur Bachelorprüfung“ vor der ersten Prüfung beim Prüfungsamt einreichen

- in der Regel Meldung zu Modulprüfungen durch Antritt
- **Achtung:** Im Anwendungsfach gelten die Regeln der zugehörigen Prüfungsordnung!

- in der Regel pro Modul zwei Prüfungstermine (Erstklausur, Zweitklausur/Nachklausur)
- Prüfungsperiode: erste beiden und letzte beiden Wochen der vorlesungsfreien Zeit

Prüfungsarten und 1. Semester

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
  (Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
  - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
  - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
  - endgültig nicht bestanden $\Longrightarrow$ Bachelor nicht bestanden

Prüfungsarten und 1. Semester

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
  (Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
  - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
  - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
  - endgültig nicht bestanden $\Longrightarrow$ Bachelor nicht bestanden
- Analysis 1, Lineare Algebra 1 und ECM
  Modulprüfung (aber: zählen nicht für die Endnote)

Prüfungsarten und 1. Semester

- **Studienleistung:** wiederholen bis bestanden
  (Übungen zur Vorlesung)
- **Modulprüfung:** höchstens 3 Versuche
  - alle drei Versuche innerhalb 15 Monaten
  - wiederholen nur bei „nicht bestehen“
  - endgültig nicht bestanden $\Longrightarrow$ Bachelor nicht bestanden
- Analysis 1, Lineare Algebra 1 und ECM
  Modulprüfung (aber: zählen nicht für die Endnote)
- Restliche Pflichtveranstaltungen, außer Proseminar:
  Modulprüfung durch benotete Klausuren ($\longrightarrow$ Endnote)

Prüfungen: Freiversuch 1

Notenverbesserung

Zwei der bestandenen Prüfungen aus dem Pflichtbereich dürfen wiederholt werden!

- bis zum Ende des 4. Semesters beim Prüfungsamt Bescheid geben
- die bestandene Prüfung muss bis zum 4. Semester abgelegt sein
- diese Wiederholung muss zum nächsten regulärem Prüfungstermin nach dem Bescheid geben geschehen
- Die bessere Note zählt!

Prüfungen: Freiversuch 2

Echter Freiversuch

Die (nichtbestandenen) Erstversuche der Prüfungen zu

Analysis 1, Lineare Algebra 1, ECM

gelten als nicht unternommen (Freiversuch),

- wenn die Prüfung zum erstmöglichen Termin innerhalb des Studiums abgelegt wurde.

Prüfungsamt und Prüfungsausschuss

- Vorsitzender: Prof. Thorsten Theobald
- Sachbearbeiterinnen: Frau Huber, Frau Fellinghauer
- Robert-Mayer-Str. 10, Erdgeschoss, Zimmer 12b

https://www.uni-frankfurt.de/115619198/

Vorgehen bei Fragen und Unklarheiten:

1. FAQ des Prüfungsamts
2. Bachelor Ordnung für Mathematik + Suche
   aktuell gültige Fassung vom Mai 2020
3. Sprechstunde bei der Fachstudienberatung (oder per Mail)
4. persönlich im Prüfungsamt
5. Sprechstunde Vorsitzender Prüfungsamt

Lernzentrum

- Leitung: Dr. Stefan Rettenmayr,
- Betreuung: Tutorinnen und Tutoren
- Ort: Räume 406–409, Robert-Mayer-Str. 10
- Arbeitsplätze und kleine Bibliothek
- Gruppenarbeit am aktuellen Übungsblatt, mit der Möglichkeit, individuell Fragen zu stellen
- studentische Lernzone

https://www.uni-frankfurt.de/115618328/lernzentrum

Weitere Unterstützung und Anlaufstellen

Lernunterstützung

- Bibliothek
- Schreibberatung (freitags in Bockenheim)
- Schlüsselkompetenzzentrum der GU, mit Video
- Deutsch im Studium am Internationalen Studienzentrum

organisatorisch

- Fachstudienberatung und *Studienerfolg im Dialog*
- Fachschaft
- Gleichstellungsrat
- Auslandsbeauftragte: Prof. Schneider
- Alumni-Initiative und Förderverein Mathematik

Chancengleichheit und Antidiskriminierung

Leitbild der Goethe-Universität http://tinygu.de/leitbild

„Die Goethe-Universität ist eine weltoffene Werkstatt der Zukunft mitten in Europa. 1914 von BürgerInnen für BürgerInnen gegründet, hat sie seit 2008 als autonome Stiftungsuniversität an diese Tradition wieder angeknüpft. Ihrer wechselvollen Geschichte kritisch verpflichtet, ist sie geleitet von den Ideen der Europäischen Aufklärung, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit und wendet sich gegen Rassismus, Nationalismus und Antisemitismus. (. . .)

(. . .) Wir verwirklichen Chancengleichheit. Grundlage unseres Denkens und Handelns ist die Wertschätzung von Offenheit und Vielfalt. Daher sucht die Bürgeruniversität den Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen.“

Anlauf- und Beratungsstellen

Onlineportal „Diversity kompakt“

Antidiskriminierungsstelle

- Sie haben Fragen oder eine Situation erlebt, in der Sie sich diskriminiert gefühlt haben?
  Sie haben Diskriminierung beobachtet?
- Dann scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen mit

Jana Arnold: Tel. +49 (0)69 / 798-18134
antidiskriminierungsstelle@uni-frankfurt.de

Studieren ohne Barrieren
http://tinygu.de/Inklusionsbeauftragte

Ende

Viel Spaß und Erfolg beim
Studium der Mathematik
an der

